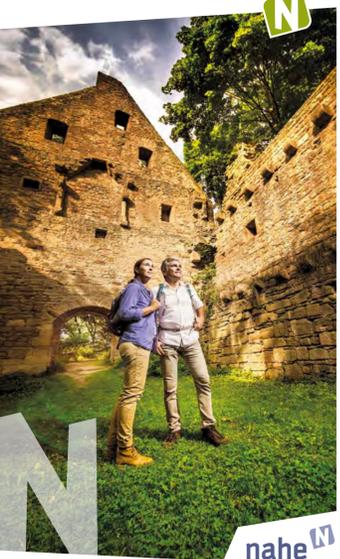


wanderkarte

Großartige Natur hautnah: Traumschleifen und Vitaltours, Tages- und Mehrtagestouren. Rund- und Fernwanderwege.



Saar-Hunsrück-Steig

Natur pur - das bietet der 410 Kilometer lange Premium-Fernwanderweg Saar-Hunsrück-Steig. Der naturnahe Wanderweg mit Trekkingcharakter wurde im Jahr 2017 zum zweiten Mal zu Deutschlands schönstem Wanderweg gekürt. Auf 27 eindrucksvollen Etappen zwischen Perl, Trier und Boppard lernt man die Premium-Wanderregion Saar-Hunsrück kennen. Typische Hunsrück-Höhenflächen, schmale Pfade durch den Naturpark Saar-Hunsrück und die natürliche Stille im Nationalpark Hunsrück-Hochwald zeigen die einzigartige Vielfalt. Flache Wanderpassagen durch Buchenwälder sowie Wiesenlandschaften mit idyllischen Tälern und Bachläufen laden zum Entspannen und Verweilen ein. Atemberaubende Aussichten, urige Moorlandschaften, bizarre Felsformationen mit steilen Auf- und Abstiegen laden Abenteuer. Neben Hotelier oder Ferienwohnungen und Campingplätzen am Steig entlang, auch Übernachtungen in Trekkingcamps buchen. So bietet der Saar-Hunsrück-Steig für jeden das Passende.

📏 Länge: 410 km 📏 Höhenmeter: - 📏 Etappen: 27

Startpunkt: 49°28'23.32"N 6°22'9.64"O - 66706 Perl, Bahnhof
Start-Perl Ziel: Boppard



Soonwaldsteig

Der 85 km lange Premiumweg verläuft vom idyllischen Hahnenbachtal bei Kirm über die waldrreichen Quarzitkämme des Soonwaldes bis ins romantische Rheintal bei Bingen. Herb schöne Hochflächen wechseln ab mit tief eingeschnittenen Tälern. Ausgedehnte Laubwälder sorgen für frische sauerstoffreiche Luft und ein gesundes Klima. Eine große Artenvielfalt in Fauna und Flora ist ebenso zu finden wie Zeugnisse einer spannenden Geologie. Burgen und Schlösser auf den Hügeln erzählen von Kelten, Römern und dem Mittelalter. In den abgeschiedenen Wäldern, in denen nur die Natur die Geräuschkulisse bildet, kann man wunderbare Kraft für den Alltag tanken. Immer wieder laden schöne Aussichtsplätze zum Entspannen und Wohlfühlen ein. Die vier Trekkingcamps (Schmidtburg, Alteburg, Ellersring, Ochsenbaumer Hohe) ermöglichen es, den Soonwaldsteig mit dem Zelt zu erwandern. Buchungen sind vorab online unter www.soonwaldsteig.de vorzunehmen.

📏 Länge: 85 km 📏 Höhenmeter: 2.650 m 📏 Etappen: 5-6

Startpunkt: 49°47'10.5"N 7°27'34.7"O - 55606 Kirm, Marktplatz
Start-Kirm Ziel: Bingen



Nahesteig - Zwischen Wasser, Fels und Edelstein

Der rund 35 km lange neue Streckenwanderweg „Nahesteig“ führt entlang des Oberlaufes der Nahe durch eine beeindruckende Landschaft mit steil aufragenden Felswänden und sanften Uferpassagen. Der Steig quert die Nahe mehrfach über Trittsteine und Brücken, nicht umsonst hat der Weg 78 Erlebnispunkte vom Deutschen Wanderinstitut erhalten. Der Wechsel von Felspartien und Auenlandschaft, unterbrochen durch gemütliche Dörfer mit kleinen Gasthöfen machen den Reiz der Strecke aus. Der Nahesteig mutet in vielen Passagen als einfacher Wanderweg an, er hat jedoch durchaus schwierige Abschnitte, auf denen Trittsicherheit und ein gewisses Maß an Schwindelfreiheit vorausgesetzt werden. Insgesamt liegen fünf Bahnhöfe mit sehr guter Anbindung an der Wanderstrecke, die Tagesetappen können so beliebig gekürzt oder ausgedehnt werden. Der Weg ist in beide Richtungen ausgeschildert, ideal für individuelle Touren. **Der besondere Tipp:** Das Nahesteig-Picknick im roten Picknickbeutel - Viele Gastgeber entlang der Strecke bieten ein spezielles Nahesteig-Picknick (Vorausbuchung erforderlich) und unterwegs bieten sich dazu viele Rastmöglichkeiten an.

📏 Länge: 35,5 km 📏 Höhenmeter: 930 m 📏 Etappen: 2

Startpunkt: 49°36'21.7"N 7°10'16.5"E - 55768 Hopstädten-Weiersbach, Wanderparkplatz - Start: Hopstädten-Weiersbach Ziel: Idar-Oberstein



Weinwanderweg Rhein-Nahe

Der beliebte Weinwanderweg Rhein-Nahe führt von Kirm an der Nahe bis nach Bingen am Rhein und erschließt das gesamte Weinbaugelbiet der Mittleren und Unteren Nahe. Felsgruppen, Wälder, saftige Wiesen, Burgen, schmucke Weindörfer und natürlich Weinberge säumen die Strecke im Südteil des Naturparks Soonwald-Nahe. Überwiegend bestimmen Weinbergswegen, auf denen man sicher und bequem wandert, die Strecke. Kurze Felspassagen und Anstiege sorgen für ein bisschen Nervenkitzel. Schöne Ausblicke, wie vom Schloss Dhaun, vom Heimbürgerturm bei Schlossböckelheim sowie vom Rotenfels bei Bad Münster am Stein-Ebernburg sollte man nicht versäumen. Sehens- und Erlebniswertes, wie das Rheinland-Pfälzische Freilichtmuseum und der Barfußpfad in Bad Sobernheim sowie die Klosterkirche Disibodenberg bei Odenheim, das Salinental und die Städte Bad Kreuznach und Bingen sind eine Pause wert.

📏 Länge: 94,5 km 📏 Höhenmeter: 2.200 m 📏 Etappen: 6

Startpunkt: 49°47'9.4"N 7°27'49.3"O
Start: Kirm Ziel: Bingen



Hildegard von Bingen Pilgerwanderweg

Die Faszination an Leben und Wirken Hildegard von Bingen ist bis heute groß. Begeben Sie sich auf die Spuren der Universalgelehrten und einer der berühmtesten Frauen des Mittelalters. Der Hildegard von Bingen Pilgerwanderweg führt auf 137 Kilometern von Idar-Oberstein nach Bingen am Rhein und verläuft entlang historischer Orte, in denen Hildegard tatsächlich gelebt und gewirkt hat. Rund 60 Hildegard-Tafeln informieren auf der gesamten Wegstrecke über die Visionärin und ihre Werke sowie über das Leben im Mittelalter. Die Informationstafeln machen nicht nur auf die historische Bedeutung der wichtigen Hildegardorte aufmerksam, sondern auch auf Hildegards Schriften und Werke im Bereich der Mystik, der Medizin, der Naturkunde und der Musik. Die spirituelle Seite von Hildegard von Bingen vermittelt die Meditationstafeln, die den visionären Bildern aus ihrem Hauptwerk „Scivias“ - „Wisse die Wege“ folgen und interessante Impulse zum Innehalten und zur Meditation geben.

📏 Länge: 137 km 📏 Höhenmeter: 3.358 m 📏 Etappen: 10

Startpunkt: 49°42'18.05"N 7°19'41.95"O - 55473 Marktplatz Oberstein
Start: Idar-Oberstein Ziel: Bingen am Rhein



Nahequelle-Pfad

Der Rundweg ist ideal für Familien mit Kindern und beginnt und endet an der Nahequelle in Selbach. In unmittelbarer Nähe der Quelle befindet sich ein Wildfreigeige und ein Bienenerhrpfad. Ein Kletter- und Wasserspielplatz sowie Fitnessstationen laden zum Toben ein. Der Pfad beeindruckt durch eine abwechslungsreiche Wegeführung mit speziellen Kindereisernstationen.

📏 Länge: 5 km 📏 Höhenmeter: 182 m 📏 Dauer: 1:30 h

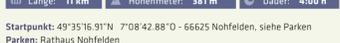


Bärenpfad

Vom Parkplatz am Rathaus, unterhalb der Burg Nohfelden, beginnt die Wanderung. Der steile Aufstieg zum Bärenfels führt auf Stufen vorbei am Felmsdamm der Bärenhöhle bis zur Rast mit schöner Aussicht. Zur Felsskulptur des Bärenfelsens sind es nur wenige Schritte. Weiter geht es durch ein Kerbal und eine bachdurchflossene Schlucht zum Naturdenkmal „Dicke“ Eiche. Auf dem „Haidesköpfen“ finden sich keltische Hügelgräber.

📏 Länge: 11 km 📏 Höhenmeter: 381 m 📏 Dauer: 4:00 h

Startpunkt: 49°35'16.91"N 7°08'42.88"O - 66625 Nohfelden, siehe Parken
Parken: Rathaus Nohfelden



Traumschleife Bärenbachpfad

Naturerlebnis der ganz besonderen Art findet der Wanderer auf dem 14 Kilometer langen Bärenbachpfad. Der mittelschwere Weg führt durch naturbelassene Wälder, Wiesen und Felder und belohnt den Wanderer immer wieder mit tollen Rastpunkten und einzigartigen Aussichten in die Pfalz, die Stadt Baumholder und die Region. Die Stille des Waldes und die Ruhe der Natur laden an vielen Stellen zum Verweilen und Genießen ein aber auch Rastmöglichkeiten zum Grillen und Einkehren sind an der Strecke vorhanden bzw. unweit der Strecke gelegen. Einzigartig sind vor allem die Einblicke auf den noch aktiven Truppenübungsplatz Baumholder, der teils als Biotop und Rückzugsgebiet fungiert, aber auch militärisch genutzt wird. Während die Erwachsenen sich auf den Ruhebänken von der Strecke erholen, haben die Kinder ihren Spaß auf dem selbstangelegten Barfußpfad sowie dem Spielplatz am Weher. Geführte Wanderungen mit zertifizierten Gästeführern werden angeboten.

📏 Länge: 14 km 📏 Höhenmeter: 461 m 📏 Dauer: 4:30 h

Startpunkt: 49°36'42.13"N 7°20'23.17"O - 55774 Baumholder, siehe Parken
Parken: Stadtweier Baumholder



Nahe Wandertourenplaner - online

Alle Wanderwege stehen online im Nahe Wandertourenplaner bereit. Einige wenige Mausclicks und unsere Wanderfreunde können sich für alle Wandertouren den genauen Streckenverlauf und das Höhenprofil ansehen und auch ausdrucken. Daneben ist es möglich, sich die Tour im 3D oder Satelliten-Format anzusehen und weitere interessante Informationen abzurufen. Spannend für viele User: Der GPS-Track-Download für Handy und GPS-Gerät. Komfortabel ist auch die **Anfahrtsplanung**. Einfach Wunschtour auswählen, auf „Anfahrtsplan“ klicken, noch die Startadresse eingeben und die Anfahrtsplanung wird über Google Maps angezeigt.

Rheinland-Pfalz.Gold - die App

- Exakte Tourenbeschreibungen
- Detaillierte topografische Karten
- Optimale Orientierung, auch offline
- Planung eigener Touren und Punkte setzen
- Tracking der Touren unterwegs
- Sprachnavigation der Routenführung
- GPS-Ortungsdienst, Wetterinformationen
- Infos zur Barrierefreiheit
- Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen

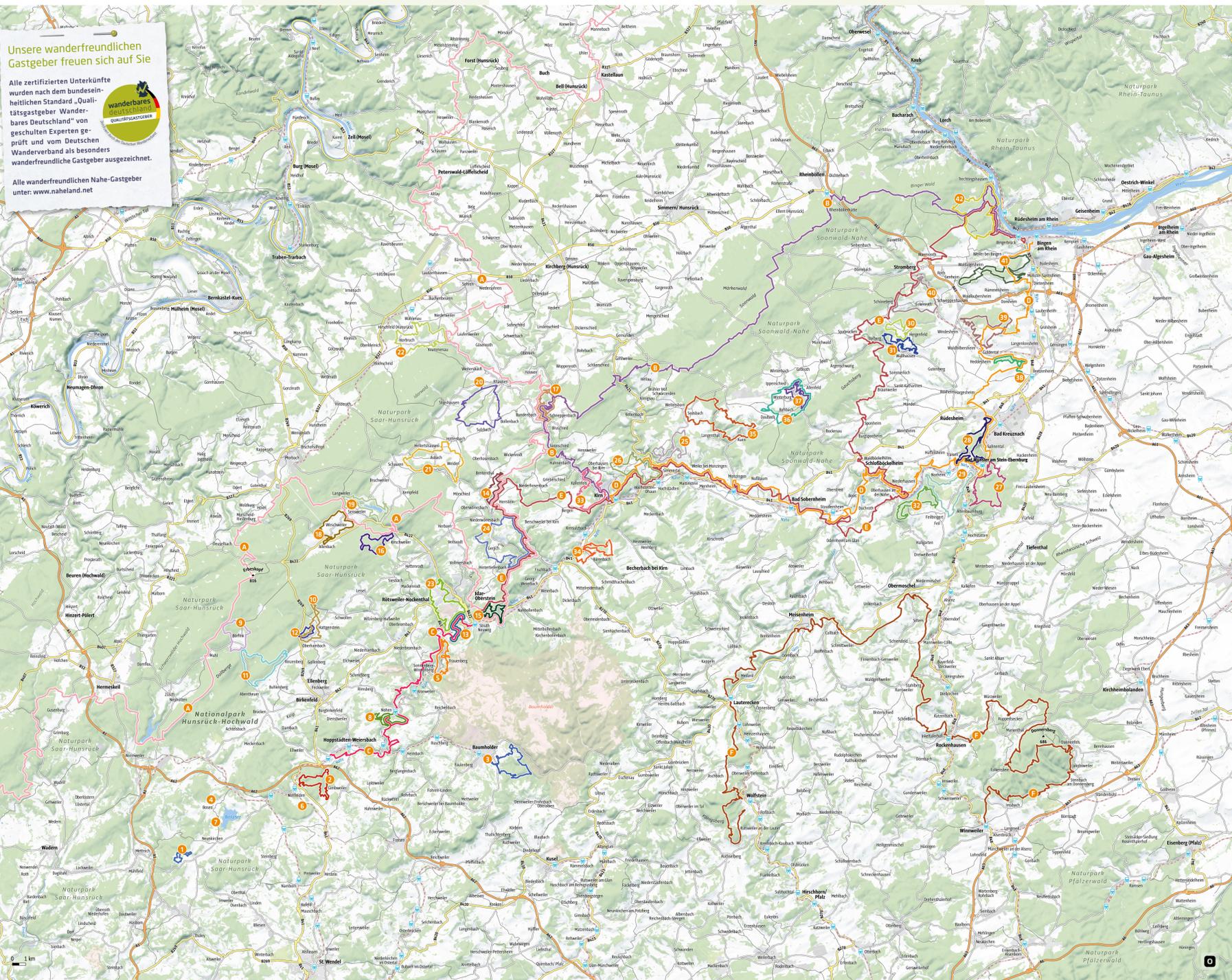
• www.rlp-tourismus.de/app



Legende

- Saar-Hunsrück-Steig
- Soonwaldsteig
- Nahesteig
- Weinwanderweg Rhein-Nahe
- Hildegard von Bingen Pilgerwanderweg
- Nahequelle-Pfad
- Bärenpfad
- Traumschleife Bärenbachpfad
- Bosland-Spiele-Weg
- Traumschleife Gräfin Loretta
- Waldlehrpfad
- Bostalsee-Rundwanderweg
- Traumschleife Nohener-Nahe-Schleife
- Nationalpark-Traumschleife
- Büfinkler Ochsentour
- Traumschleife Rund um den Zauberwald
- Nationalpark-Traumschleife
- Trausant-Höhenweg
- Traumschleifen Zauberwald
- Willy Wurzel Naturreiseweg
- Rund um die Kama
- Mittelalterpfad
- Nahe-Felsen-Weg
- Nationalpark-Traumschleife
- Kirschweiler Festung
- Hahnenbachtalour
- Zwischen den Wäldern
- Kühlerpfad am Steinbach
- STUMM-Eisenhütten-Weg
- STUMM-Orgel-Weg
- Via molurum
- Edelsteinschleiferweg
- Kupfer-Jaspis-Pfad
- Vitaltour Felsengarten
- Bosland-Wildgärfenweg
- Vitaltour Rheingelbsstein
- Vitaltour Rotenfels
- Vitaltour Ebernburg
- Nationalpark-Kuckucksberg
- Vitaltour Stein, Wein & Farbe
- Vitaltour Geheimnisvoller Lemberg
- Vitaltour Drei-Burgen-Weg
- Vitaltour Bärenroute
- Vitaltour Willigsweg
- Vitaltour Um die Wüstung
- Vitaltour Schlossweg
- Vitaltour Erenmittingrad
- Vitaltour Wald, Wein, Horizonte
- Michels Vitaltour
- Rhein-Nahe-Schleife
- Baumkisten-Tour

Kartengrundlage: GeoInformationen © Bundesamt für Kartografie und Geodäsie und Vermessungsverwaltungen der Bundesländer (BKG) (www.bkg.bund.de)



Bosland-Spiele-Weg

Der Weg ist besonders für Familien mit Kindern geeignet, da er an mehreren Spielplätzen vorbeiführt und auch für Kinderwagen gut passierbar ist. Durch Wald und Wiesen im Wechsel leicht bergauf und bergab führt dieser Weg, vorbei an Viehweiden und schönen Aussichtspunkten auf den Bostalsee. Mehrere Spielplätze, wie zum Beispiel der Freizeitpark Neunkirchen/Nahe, der neben Spielplätzen auch einen Aussichtsturm, eine Minigolfanlage und einen Fitnessparcours bietet, garantieren Kindern Spiel und Spaß. Auf dem Seeumrandung gelangen Sie zum großen Abenteuerspielplatz auf der Festwiese am Bostalsee. Direkt daneben befindet sich eine Trampolinanlage. Oder Sie spielen noch eine Runde Fußball im Bereich des Strandbad Bosen.

Wenn das Wetter am Ende der Wanderung nicht mehr so ganz mitspielt, bietet der Hallenspielfeld Bosland die ideale Schlechtwetter-Alternative.

📏 Länge: 7,2 km 📏 Höhenmeter: 30 m 📏 Dauer: 1:30 h

Startpunkt: Dorfplatz Bosen, Bostalstraße 1, 66625 Nohfelden-Bosen
Parken: Parken rund um den Bostalsee



Traumschleife Gräfin Loretta

Traumschleife mit Aussicht und Geschichte, so kann man den Gräfin Loretta Weg auch bezeichnen. Er bietet auf beiden Ufern der Nahe zahlreiche traumhafte Aussichtspunkte und Fernansichten in die Umgegend. Geschichtsträchtige Orte, stille Bergtal und romantische Plätze erwarten den Wanderer auf dieser wunderbaren Strecke. Vor allem die Frauenburg beeindruckt mit ihrer Geschichte und ist ein ganz besonderes Highlight dieser Wanderung. Sehenswert ist ebenfalls die Allee der römischen Kaiser. Wildromantisch begleitet die Nahe die Traumschleife und verspricht dem Wanderer Ruhe und Stille. Zahlreiche Rastmöglichkeiten, auch mit Grillstellen, laden zum Verweilen und Genießen ein.

Auf Wunsch begleitet unser Gästeführer Ihre Tour gerne.

📏 Länge: 12,5 km 📏 Höhenmeter: 333 m 📏 Dauer: 4:30 h

Startpunkt: 49°39'59.26"N 7°6'59.43"O - 55776 Frauenberg, siehe Parken
Parken: Wanderparkplatz Frauenberg am Naheufer am Fuß der Burgvine Frauenberg



Waldlehrpfad

Vom Parkplatz an der Buchwaldhalle (alternativ vom etw. weiter unten gelegenen behindertengerechten Parkplatz) geht es über 3 km durch den Buchwald und vorbei am „Schwarzen Wehler“. Auf engstem Raum finden sich hier alle Hauptbaumarten, über 250-jährige Buchwaldältern, über 100-jährige Douglasien, 180-jährige und ältere Buchen und Eichen, die Esche, große Weißtannen und Kiefern. Informationstafeln entlang eines Teiles des Weges informieren über die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Aufgrund des weichen Waldbodens ist dieser Weg besonders gleichschönend.

📏 Länge: 3 km 📏 Höhenmeter: 30-40 m 📏 Dauer: 1:00 h

Startpunkt: Parkplatz Buchwaldhalle, Buchwaldstraße, 66625 Nohfelden
Parken: Kultur- und Touristik Nohfelden: +49 6852 8850, www.nohfelden.de



Bostalsee-Rundwanderweg

Der 6,8 km lange Rundweg um den Bostalsee führt vorbei an zwei **Strandbädern**, mehreren Spielplätzen sowie dem **Kunstzentrum Bosener Mühle**, in dem jährlich unterschiedliche Kurse angeboten werden. Außerdem ist er Teil der **Sculpturenstraße**, die zwischen St. Wendel und dem Bostalsee verläuft. Einblicke ins Biotop wechseln ab mit Ausblicken über den 120 Hektar großen Bostalsee.

📏 Länge: 6,8 km 📏 Höhenmeter: 73 m 📏 Dauer: 1:30 h

Startpunkt: Am Seehafen 1, 66625 Nohfelden-Bosen
Parken: Parken rund um den Bostalsee (ganztägig kostenpflichtig)
Kultur- und Touristik Nohfelden: +49 6852 8850, www.nohfelden.de



Impressum

Mehr Informationen:
Naheland-Touristik GmbH
Bahnhofstr. 37, 55606 Kirm
Tel.: +49 6752 137610
Fax: +49 6752 137620
info@naheland.net
www.naheland.net

Gesamproduktion: soonteam cc, Münchwald
Kartengrundlage: outdooractive Kartografie / GeoInformationen © Bundesamt für Kartografie und Geodäsie und Vermessungsverwaltungen der Bundesländer (BKG) (www.bkg.bund.de)
Fotografie: Naheland-Touristik GmbH / Timo Volz / Moritz Attenberger / Peter Bender / Gerhard Hängel / soonteam cc / Tourist-Informationen aus dem Naheland / Steve Jacoby / Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald / Naturpark Soonwald-Nahe / Projektbüro Saar-Hunsrück-Steig / Klaus-Peter Kappert
Alle Angaben wurden von der Redaktion nach bestem Wissen erstellt und sorgfältig überprüft. Alle Angaben erfolgen jedoch ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.
Stand: Januar 2021

nahe

8

Traumschleife Nohener-Nahe-Schleife

Ein herrlicher Weg durch eine nahezu unberührte Landschaft – wahrlich ein Juwel unter den Traumschleifen. Ein Premiumpfad, der vom Deutschen Wanderinstitut mit Sagenhaften 92 Erlebnispunkten bewertet wurde. Wanderer werden durch ursprüngliche Mischwälder und offene Wiesenlandschaften immer wieder zu sensationellen Ausblicken und Wege durch ausgedehnte Wiesen – und Weidelandschaften runden den Wanderweg ab. Wie er zudem vom widromantischen Tal der Nahe.

Länge: 11,8 km **Höhenmeter: 400 m** **Dauer: 4:00 h**

Startpunkt/Parken: Wanderparkplätze Ortseingang aus Rimsberg kommend, am Sportplatz (im Eck), Einsteigtportal wenige Meter entfernt. Zuwegung beschildert **Tourist-Info Birkenfeld:** +49 6782 9834570, www.birkenfelder-land.de

10

Traumschleife Rund um den Zauberbald

Ein erlebnisreicher Weg ab der Quellenanlage des Sauerbrunnens. Die direkte Lage am Nationalpark Hunsrück-Hochwald, der verwunschene Hambacher Felsen, der 25m hohe Aussichtsturm Hattgenstein sowie die herrliche Aussicht vom Weißenstein sind nur einige Höhepunkte dieses Premiumpfadweges. Ausgedehnte Waldpassagen mit überraschenden Ausblicken und Wege durch ausgedehnte Wiesen – und Weidelandschaften runden den Wanderweg ab.

Länge: 10,5 km **Höhenmeter: 286 m** **Dauer: 3:00 h**

Startpunkt/Parken: Wanderparkplätze „Sauerbrunn“ und „Zauberbald“ an der L174 bei Oberhambach oder Rothenburglühle/Aussichtsturm in 5579 Hattgenstein **Tourist-Info Birkenfeld:** +49 6782 9834570, www.birkenfelder-land.de

12

Traumschleifen Zauberbald - Willy Wurzels Naturerlebnisweg

Waldmeister Willy Wurzel nimmt kleine und große Besucher mit in sein Reich zum mystischen Hambacher Felsen, zu Spielstationen und Barfußpfad.

Auf dem Naturerlebnisweg erklärt Willy seinen großen und kleinen Besuchern die Pflanzen und Tiere des Waldes. An verschiedenen Spielstationen können Wissen und Geschicklichkeit getestet werden, auf dem Feen- und Elfenpfad dürfen kleine Leute Reste vom letzten Fest der Waldwesen suchen. Wer weiß, vielleicht haben hier die Gnome ein paar Edelsteine verloren?

Der Zauberbald ist sehr urig und geheimnisvoll, lässt euch verzaubern. Die fabelhafte Aussicht vom 25m hohen Aussichtsturm über das Birkenfelder Land und den Nationalpark Hunsrück-Hochwald muss man erlebt haben!

Länge: 4,3 km **Höhenmeter: 136 m** **Dauer: 2:00 h**

Startpunkt: 49.6871484 71470717, 55765 Oberhambach **Parken:** Wanderparkplätze „Sauerbrunn“ und „Zauberbald“ an der L174 bei 55765 Oberhambach oder Rothenburglühle/Aussichtsturm in 55767 Hattgenstein **Tourist-Info EdelsteinLand** Büro Herstein Brühlstraße 16 55756 Herstein +49 6785 791400 **Tourist-Info EdelsteinLand** Büro Idar-Oberstein Hauptstraße 49b 55763 Idar-Oberstein +49 6781 64871 **info@edelsteinland.de** - **www.edelsteinland.de**

14

Wandern im EdelSteinLand

Im EdelSteinLand gibt es nicht nur funkelnde Edelsteine zu bestaunen, auch ein Schatz an Premiumpfad-Wanderwegen wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Genießen Sie unbeschwerte Wanderungen auf naturnahen Pfaden mit malerischen Aussichten, vorbei an bizarren Felsen, idyllischen Bachläufen und durch grüne Wälder. Wie wäre es z.B. mit einer Etappe auf dem **Saar-Hunsrück-Steig**, dem **Nahesteig** oder dem **Hildegard von Bingen Pilgerwanderweg**?

Wer Rundtouren bevorzugt, findet auf unseren **Traumschleifen Saar-Hunsrück** den für ihn passenden Weg. Die **Premiumpfad-Wanderwege** sind zwischen 6 und 20 Kilometer lang und durch die gute Beschilderung „unverlaubar“. Ob abwechslungsreiche Familientour oder sportliche Tagesetappe, nach der Wanderung heißen unsere Gastgeber Sie herzlich zu einer wohlverdienten Einkehr empfehlen.

Länge: 10 km **Höhenmeter: 250 m** **Dauer: 3:00 h**

Parken: Wanderparkplatz zwischen Birkfeld und Thranewier an der K49 **Tourist-Info Birkenfeld:** +49 6782 9834570, www.birkenfelder-land.de

16

Familientouren im EdelSteinLand

Für Familien mit Kindern oder für alle, die eine kürzere Tour planen, eignet sich zum Beispiel die ca. 6 km lange Traumschleife **Rund um die Kama**. Auch die Traumschleifen **Mittelalterpfad**, **Kirschweiler Festung** und **Zwischen den Wäldern** sind einfache bis mittelschwere Wege. Auf der **Hahnenbachtaurtour** gibt es zusätzlich ein **Erlebnistour für Familien (7 km)**. Alle Traumschleifen führen auf naturnahen, schmalen Pfaden und sollten daher nur mit festem Schuhwerk erkundet werden. Nicht für Kinderwagen/ Buggy geeignet. Kindertrage empfohlen.

Länge: 13 km **Höhenmeter: 397 m** **Dauer: 4:30 h**

Startpunkt: 49°48'54.30"N 7°31'17.53"E - 55618 Simmertal, Bachstraße **Parken:** Parkplatz am Hist. Rathaus und an der Ev. Kirche **Tourist-Information Kimer Land** Kirchstraße 3 55606 Kirm +49 6752 138-155 tourismus@kimer-land.de www.kimer-land.de

18

Traumschleifen im EdelSteinLand

Weg-Nr. / Name	Länge	Hm:	Dauer: (ca.)
13 / Rund um die Kama	6,2 km	237 m	2 Std.
14 / Mittelalterpfad	8,4 km	289 m	3,5 Std.
15 / Nahe-Felsen-Weg	8,9 km	402 m	4 Std.
16 / Nationalpark-Traumschleife	9,1 km	294 m	3 Std.
17 / Hahnenbachtaurtour	9,4 km	210 m	4 Std.
18 / Zwischen den Wäldern	10,7 km	213 m	4 Std.
19 / Köhlerpfad am Steinbach	13,3 km	286 m	4 Std.
20 / STUMM-Orgel-Weg	13,8 km	203 m	4 Std.
21 / STUMM-Eisenhütten-Weg	15,5 km	442 m	5 Std.
22 / Via molarum	15,8 km	201 m	5 Std.
23 / Edelsteinschleiferweg	15,9 km	560 m	5,5 Std.
24 / Kupfer-Jaspis-Pfad	19,4 km	774 m	7 Std.

Startpunkt: Herstein (Bachweg), Parken: Großparkplatz (Brühlstraße) **Startpunkt:** Kirschweiler Festung **Startpunkt:** Tourist-Information EdelsteinLand, Marktplatz Oberstein **Startpunkt:** Wanderparkplatz Golfplatz Kirschweiler **Startpunkt:** Parkplatz Besucherbergwerk und Forellengraben (Bundenbach) **Startpunkt:** Allenbach (Weiher), Wirschweiler (Sportplatz) **Startpunkt:** Langweiler (Marienhöh), Kempfeld-Katzelnoch (Wasserwissenschaften) **Startpunkt:** Campingsplatz Harfenmühle, L160 Morschied-Harfenmühle **Startpunkt:** Horbuch (Hochscheidstr.), Wahlenu (Wähler Mühle) **Startpunkt:** Historische Weiberschleife, Idar-Oberstein **Startpunkt:** Niederweierbach (Mühlenweg), Hintertiefenbach (Pulverschöckle), Fischbach (Kupferbergwerk, 800 m Zuwegung)

20

Vitaltour Felsengarten

Der Rundwanderweg „Felsengarten“ besticht durch seine landschaftlichen Kontraste und seine naturkundliche Vielfalt.

Los geht es am historischen Rathaus in Simmertal, welches als das älteste Rathaus des Nahelands gilt. Heute befindet sich hier das naturkundliche Museum mit seiner paläontologischen Sammlung. Weiter geht es durch das Apfelbachtal hinauf bis zum höchsten Punkt der Tour. Weit reicht der Blick von hier über das Naheland. Weiter geht es zum Höhepunkt der Wanderung, dem „Felsengarten“ mit den Aussichtspunkten Falkenstein, Jakobsanzel, Räuberblick, Uhuwarte, Rabenkantel und Felsenköpchen. Atemberaubende Einblicke in das tief eingeschnittene, unter romantische Kellenbachtal mit seinen schroffen, wild zerklüfteten Gesteinsformationen begeistern. Entlang des Weges gibt es die einzigartige Pflanzenwelt zu entdecken. Durch idyllische Weingebirgbrachen führt der Weg zurück zum Ausgangspunkt.

Länge: 14 km **Höhenmeter: 397 m** **Dauer: 4:30 h**

Startpunkt: 49°48'54.30"N 7°31'17.53"E - 55618 Simmertal, Bachstraße **Parken:** Parkplatz am Hist. Rathaus und an der Ev. Kirche **Tourist-Information Kimer Land** Kirchstraße 3 55606 Kirm +49 6752 138-155 tourismus@kimer-land.de www.kimer-land.de

22

Vitaltour Wildgrafenweg

Auf geschichtlichen Spuren führt der Wildgrafenweg. Er erschließt das landschaftlich sehr reizvolle unter Kellenbachtal und verbindet kulturhistorisch wertvolle Zeugnisse der Wild- und Rheingrafen mit einer einzigartigen Naturlandschaft. Über den Geologischen Lehrpfad in Hochstent-Dhaun führt die Strecke auf den Spuren der Wildgrafen nach Schloss Dhaun, im Mittelalter Hauptburg der Wild- und Rheingrafen auf im 16. Jh. zum Schloss umgebaut und zur Ruine Brunkenstein. Vom höchsten Punkt der Tour, reicht der Blick weit über die Höhenrücken des Hunsrücks und hinab ins malerische Nahetal. Die kleine Stiftskirche St. Johannisberg im gleichnamigen Ortsteil ist durch ihren kulturhistorischen Wert bekannt. Die Entwicklung der Bildhauerei über vier Jahrhunderte lässt sich in der kleinen Kirche nachvollziehen. Ein besonderes Erlebnis auf der Strecke bietet der Nahe-Skyywalk. Unter dem Boden der sieben Meter über die Klippe hinausragenden Aussichtsplattform fällt die Felswand 60 Meter in die Tiefe. Weit reicht der Blick über das Nahetal.

Länge: 13 km **Höhenmeter: 493 m** **Dauer: 4:00 h**

Startpunkt: 49°48'06.59"N 7°30'10.14"E - 55606 Hochstent-Dhaun, siehe Parken / Parken: Hauptplatz Geologischer Lehrpfad in Hochstent-Dhaun gegenüber Dhauner Str. 35 **Tourist-Information Kimer Land** Kirchstraße 3 55606 Kirm +49 6752 138-155 tourismus@kimer-land.de www.kimer-land.de

9

Nationalpark-Traumschleife Birkfelder Ochsentour

Wer die einzigartige Flora des Nationalparks Hunsrück-Hochwald aus nächster Nähe erleben möchte, der ist auf dieser Tour genau richtig. Die Tour liegt im Herzen des Nationalpark Hunsrück-Hochwald und sie lässt ganz deutlich erkennen, was den jungen Nationalpark ausmacht. Uralte Buchen säumen den Wegesrand und im Ochsenbruch lässt sich erkunden, wie ein Hangmoor beschaffen ist.

Länge: 10 km **Höhenmeter: 250 m** **Dauer: 3:00 h**

Parken: Wanderparkplatz zwischen Birkfeld und Thranewier an der K49 **Tourist-Info Birkenfeld:** +49 6782 9834570, www.birkenfelder-land.de

11

Nationalpark-Traumschleife Trautal-Höhenweg

Dieser abwechslungsreiche Weg folgt dem Lauf des kleinen Flusses Traun und führt durch einsame Wälder über die keltische Höhenbefestigung „Vorkastell“. Passagen am Waldrand mit herrlicher Aussicht ins Tal, außerdem schattige Waldabschnitte die durchquert werden, immer wieder unterbrochen von kleinen Highlights wie romantischen Bachpassagen sowie Pfade zwischen Felsbrocken und Rosselhäiden.

Länge: 13,4 km **Höhenmeter: 318 m** **Dauer: 4:00 h**

Startpunkt/Parken: Wanderparkplatz Hujtsmühle an d. L165, zwischen Abenteuer und Borkfeld und Parkplatz am Rinzenberger Weiher, Hochschulstr. 55767 Rinzenberg **Tourist-Info Birkenfeld:** +49 6782 9834570, www.birkenfelder-land.de

13

Wandern im EdelSteinLand

Lassen Sie sich auf Ihrer Wanderung von der funkelnden Welt der Edelsteine verzaubern. Der **Edelsteinschleiferweg** verläuft in einigen Bereichen auf alten Schieferpfaden, auf denen einst die Edelsteinschleifer zu ihren Arbeitsplätzen unterwegs waren. Nicht vergessen: die Edelsteinminen Steinkalberberg und die historische Weiberschleife. Ein Abstecher zum Deutschen Edelsteinmuseum lohnt sich.

Länge: 8 km **Höhenmeter: 210 m** **Dauer: 3:30 h**

Startpunkt: 49°54'26.78"N 7°45'45.52"E - 55452 Hergenfeld, siehe Parken **Parken:** Parkplatz am Sportplatz **Touristinformation der Urlaubsregion Rüdesheim an der Nahe** Nahestr. 63 55593 Rüdesheim/Nahe +49 671 371 203 tourismus@v-g.ruedesheim.de www.v-g.ruedesheim.de

15

Wandern im EdelSteinLand

Lassen Sie sich auf Ihrer Wanderung von der funkelnden Welt der Edelsteine verzaubern. Der **Edelsteinschleiferweg** verläuft in einigen Bereichen auf alten Schieferpfaden, auf denen einst die Edelsteinschleifer zu ihren Arbeitsplätzen unterwegs waren. Nicht vergessen: die Edelsteinminen Steinkalberberg und die historische Weiberschleife. Ein Abstecher zum Deutschen Edelsteinmuseum lohnt sich.

Länge: 12 km **Höhenmeter: 330 m** **Dauer: 3:00 h**

Startpunkt: 49°53'26.14"N 7°45'33.95"E - 55595 Wallhausen, Parkplatz „Rauer Kreuz“ / Parken: Parkplatz „Rauer Kreuz“ und Parkplatz Johanniskreuz **Touristinformation der Urlaubsregion Rüdesheim an der Nahe** Nahestr. 63 55593 Rüdesheim/Nahe +49 671 371 203 tourismus@v-g.ruedesheim.de www.v-g.ruedesheim.de

17

Vitaltour Rheingrafenstein

Im Wandergebiet 3x3 Salinental rund um Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein-Ebernburg bietet die Vitaltour Rheingrafenstein alles, was das Herz des Wanderers höherschlagen lässt. Mischwälder, Wiesental, Hohlwege, viele Burgtürme und Serpentinpfade auf markanten Felsformationen eines urzeitlichen Massivs aus Vulkangestein machen die Wandertour zu einem vielseitigen Erlebnis. Immer wieder erlaubt die Streckenführung Panoramablicke in das Naheland und in das Salinental zwischen Bad Münster am Stein-Ebernburg und Bad Kreuznach. Auch an gastronomischen Angeboten, zur Rast auf dem Weg und zur Einkehr nahe der circa fünfstündigen Wanderung, fehlt es nicht. Die Burgschänke der Altenburg, das rustikale Waldheim in der Nähe des Waldportals – oder der Ort Bad Münster am Stein liegen an der Strecke. Letzteren erreicht man romantisch von Osten bis Oktober durch einen Abstecher mit der handgezeichneten Fähre oder auf einer ausgeschilderten Route durch das Kurgelbiet.

Länge: 15,5 km **Höhenmeter: 414 m** **Dauer: 5:00 h**

Startpunkt: 49°48'45.09"N 7°51'58.07"E **Parken:** Parkplatz Freizeitgelände Kurbg **Gesundheit und Tourismus für Bad Kreuznach GmbH** Kurhausstr. 22-24 55543 Bad Kreuznach +49 671 8360050 info@bad.kreuznach-tourist.de www.3x3salinental.de

19

Vitaltour Rotenfels

Die höchste Steilwand zwischen den Alpen und Skandinavien – das Magmamassiv Rotenfels – gibt dieser Wanderung ihren Namen. Höhepunkt der Strecke ist sicherlich der Weg entlang der Felskante bis zum Aussichtspunkt Bastel. Er bietet einen fantastischen Fernblick über den Ort Ebernburg bis weit hinaus in das Nordpfälzer Bergland. Der Wanderweg führt über die gesamte Hochebene bis in die Historische Neustadt von Bad Kreuznach, wo sich viele Möglichkeiten der Rast und Stärkung bieten. Die Wege führen durch einen alten Mischwald – Eichen, Buchen, Kastanien und Fichten prägen das Landschaftsbild, das ständig wechselt. Bestenfalls der circa fünfstündigen Wanderung, fehlt es nicht. Die Burgschänke der Altenburg, das rustikale Waldheim in der Nähe des Waldportals – oder der Ort Bad Münster am Stein liegen an der Strecke. Letzteren erreicht man romantisch von Osten bis Oktober durch einen Abstecher mit der handgezeichneten Fähre oder auf einer ausgeschilderten Route durch das Kurgelbiet.

Länge: 16,5 km **Höhenmeter: 624 m** **Dauer: 5:00 h**

Startpunkt: 49°49'12.9"N 7°50'07.2"E **Parken:** Parkplatz Bastel (Anfahr über Traisen) **Gesundheit und Tourismus für Bad Kreuznach GmbH** Kurhausstr. 22-24 55543 Bad Kreuznach +49 671 8360050 info@bad.kreuznach-tourist.de www.3x3salinental.de

21

Vitaltour Ebernburg

Burg und Dorf Ebernburg sind Start und Ziel dieses Wanderweges. Er erschließt das malerische Weindorf mit seinen typischen Wirtschaften, führt vorbei am Skulpturenpark der Fondation Kubach-Wilmsen mit seinem Museum und verläuft dann durch dichte Waldgebiete Richtung Feilbinger, vorbei an Norheim und Niederhausen. Der Staubeckstein ist als Aussichtspunkt einer der Höhepunkte des Weges. Er taucht ein in das urige Waldgebiet um den Trombachhof, passiert das Schindelhannesloch und den Ort Feilbinger. Hier ändert sich das Landschaftsbild. Durch Wiesental mit weiten Horizonten wandert man mit Blick in das Alsenetal und auf die Altenburg. Mit seinem ständigen Wechsel der Szenerie erschließt der Wanderweg die landschaftlichen Reize des Nahelands. Gastronomische Angebote finden sich auf der Strecke (Birkler Hof) und vor allem reichlich für die Erholung nach der Wanderung in Ebernburg.

Länge: 15 km **Höhenmeter: 317 m** **Dauer: 4:30 h**

Startpunkt: 49°48'21.5"N 7°49'50.5"E **Parken:** Parkplatz Nahe Ebernburg (Ortsausgang Ebernburg Richtung Feilbinger) **Gesundheit und Tourismus für Bad Kreuznach GmbH** Kurhausstr. 22-24 55543 Bad Kreuznach +49 671 8360050 info@bad.kreuznach-tourist.de www.3x3salinental.de

23

Vitaltour Kuckucksweg

Der knapp acht Kilometer lange und mit etwa 200 Meter Gesamtanstieg leicht begehbarer Rundwanderweg zeigt einen Wechsel der Landschaft auf recht unterhaltsame Weise. Durch die Ausgewogenheit von geschlossenen Waldpartien, Waldrandsituationen, sanft gewellter, aussichtsreicher Wiesen- und Feldfluren sowie kleinräumiger Hang- und Tallandschaften wird ein gesundes Natur- und Landschaftserlebnis geboten. Acker- und Wiesenflächen, Viehweiden und Weinberge prägen den Weg genauso wie lichter Mischwald. Ausblicke über satte Weinberge und grüne Hügel- landschaften von Gutenberg nach Hargenheim und Hufeisheim bis über die Nahehügel, nach Bad Kreuznach und Rheinhessen laden immer wieder zum Verweilen ein. Weibliche reines bis zum 60 Kilometer entfernten Donnerberg. Das „Kindchen“, ein kleines Heiligenhäuschen auf einem besonderen Platz, der durch drei dicke Eichen gekennzeichnet ist, verführt zum Innehalten und zur Besinnung. Die Legende des Platzes beschreibt eine kleine Tafel.

Länge: 8 km **Höhenmeter: 210 m** **Dauer: 3:30 h**

Startpunkt: 49°54'26.78"N 7°45'45.52"E - 55452 Hergenfeld, siehe Parken **Parken:** Parkplatz am Sportplatz **Touristinformation der Urlaubsregion Rüdesheim an der Nahe** Nahestr. 63 55593 Rüdesheim/Nahe +49 671 371 203 tourismus@v-g.ruedesheim.de www.v-g.ruedesheim.de

25

Vitaltour Stein, Wein & Farbe

Diese abwechslungs- und erlebnisreiche Vitaltour führt durch die Weinberge nördlich von Wallhausen, durchquert baureiche Täler und umfasst im Nordwesten den bewaldeten Bereich des Rabenfelssens. Weinberge mit Trockenmauern, seltene Wärme liebende Tiere und Pflanzen, sowie herrliche Ausblicke ins Grafenbachtal sind charakteristisch für die Tour. Unterwegs erlebnisreiche Naturlandschaften, das romantische Raubachtal und der Rabenfels mit dem beeindruckenden Steinbruch prägen sich ein. Aufschlussreiche geologische Formationen mit verschieden farbigen Böden- und Gesteinsarten verleihen dem qualitativ hochwertigen Wein aus der Gegend ein besonderes geschmackliche Vielfalt. In herausragender Weise wird die Verbindung von Erdgeschichte, Terroir, Bodenunterschied und Architektur vertieft. Unterwegs erläutern Informationssteine diese zusammenhängenden thematischen Aspekte. Nicht zuletzt ist die Weinbergsschaukel auf dem Johannisberg ein perfekter Platz, um den Sonnenuntergang bei einem Glas Wein zu genießen.

Länge: 12 km **Höhenmeter: 330 m** **Dauer: 3:00 h**

Startpunkt: 49°53'26.14"N 7°45'33.95"E - 55595 Wallhausen, Parkplatz „Rauer Kreuz“ / Parken: Parkplatz „Rauer Kreuz“ und Parkplatz Johanniskreuz **Touristinformation der Urlaubsregion Rüdesheim an der Nahe** Nahestr. 63 55593 Rüdesheim/Nahe +49 671 371 203 tourismus@v-g.ruedesheim.de www.v-g.ruedesheim.de

27

Vitaltour Geheimnisvoller Lemberg

Die rund 13,5 km lange Vitaltour „Geheimnisvoller Lemberg“ bietet Ihnen alles, was Sie von einem Premiumpfadwanderweg am Lemberg erwarten dürfen: kulturhistorische Sehenswürdigkeiten, Relikte des Bergbaus aus längst vergangenen Zeiten, wilde Täler mit rauschenden Bächen, „verzauerte“ Wege, das einzigartige Besucherbergwerk „Schmittentöhlen“, alpine Pfade, historische Kultstätten, den Silbersee, Weinberge und Trockenmauern, fantastische Ausblicke, einzigartige Naturerlebnisse und nicht zu vergessen - hervorragende Einkehrmöglichkeiten.

Länge: 13,4 km **Höhenmeter: 391 m** **Dauer: 4:14 h**

Startpunkt/Parken: Parkplatz „Besucherbergwerk Schmittentöhlen“, Silbersee, am Bahnhof in Niederhausen, Bürgerhaus Lembergallee in Feilbinger **Touristinformation der Urlaubsregion Rüdesheim an der Nahe** Nahestr. 63 55593 Rüdesheim/Nahe +49 671 371 203 tourismus@v-g.ruedesheim.de www.v-g.ruedesheim.de

29

Vitaltour Drei-Burgen-Weg

Der Drei-Burgen-Weg begeistert nicht nur mit alten Gemäuern, sondern auch mit herrlichen Aussichten, Abenteuer im Fels und einer abwechslungsreichen Landschaft. Gleich nach dem Start bietet sich ein Abstecher auf die Kyburg mit ihrem bekannten Whiskymuseum und einer herrlichen Aussicht auf die Stadt Kirm an. Weiter geht es bergauf durch das widromantische Tübbentbachtal, vorbei am kleinen Wasserfall. Nach der Waldpassage führt der Weg über die offene Flur und bietet weite Ausblicke. Vorbei am Schloss Wartenstein mit der Erlebniswelt „Wald und Natur“ führt die Wanderung weiter zu den Oberhäuser Felsen, auch „Kimer Dolomiten“ genannt. Dem bekanntesten Klettergebiet im Hunsrück. Von dort genießt man den phantastischen Blick auf Kirm und die Kyburg. Für Kurzwild sorgen die Kletterer, die sich in den schroff aufragenden Felsen tummeln. Nach dem anspruchsvollen Pfadabstieg ist auf der anschließenden Feldwegschleife wieder aussergewöhnliches Genusswandern angesagt. Bei der mittelschweren Tour wird festes Schuhwerk empfohlen.

Länge: 13,5 km **Höhenmeter: 500 m** **Dauer: 4:30 h**

Startpunkt: N49°47'14.9"E 7°27'12.5"E **Parken:** Kyburg, Kalenfels, Oberhausen am Sportplatz (200 m Zuweg)

31

Vitaltour Bärenroute

Fast gleichmäßig über die Strecke verteilt überraschen immer wieder eindrucksvolle Natur- und Landschaftserlebnisse im Nahetal und den Ausläufern des Nordpfälzer Berglandes. Gleich zu Beginn geht es vorbei an der Burgruine Naumburg , dem Wahrzeichen von Bärenbach. Der Burgplatz mit Aussichtsturm und rezeivollen Blicken ins Nahetal lädt zum Verweilen ein. Am sagenumwobenen Dietersfels geht es durch den Wald bis zur ersten wieder eingeketteten Zeilerei-Station Deutschlands und weiter zur alten Römerstraße. Eine herrliche Aussicht über Wald und Feld bis zum Donnerberg bietet sich am südlichsten Punkt der Tour. Entlang von Streuböschung und Waldrandflure führt der Weg zur Naumburgquelle und über eine ehemalige Weinbergslage nach Bärenbach mit seinen Kulturdenkmälern. Ein weiterer Höhepunkt der Bärenroute ist das Naturdenkmal Hachenfels mit seiner außergewöhnlichen Fels- und Magerrasenflora.

Länge: 13 km **Höhenmeter: 513 m** **Dauer: 5:00 h**

Startpunkt: 49°49'54.30"N 7°25'51.28"E - 55758 Bärenbach, siehe Parken **Parken:** Wanderparkplatz direkt am Ortseingang auf der linken Seite von der B41 kommt **Tourist-Information Kimer Land** Kirchstraße 3 55606 Kirm +49 6752 138-155 tourismus@kimer-land.de www.kimer-land.de

33

Vitaltour Willigisweg

Die vielfältige Kulturlandschaft mit den Weinberglagen am Auen, heimische Laubwälder, Halbkulturformationen wie Orchideenwiesen, intensive Ackernutzung und Beweidung der Wiesen bilden am „Willigisweg“ mit den natürlichen Elementen ein buntes Landschaftsmosaik. Ausdrucksstarke Felsformationen und wasserreiche Bachläufe bestimmen den Charakter dieses Weges. Unvergleichlich bleibt die weit über die Landschaft reichenden Fernblicke zu den Höhen des Soonalwies und zum Pfälzer Bergland. Start- und Endpunkte des „Willigisweges“ sind in Auen und in Seesbach. Die körperlich anspruchsvolle Tour führt über die Höhenzüge durch die idyllischen Seitentäler der Nahe. Ein einmaliges Naturerlebnis bietet der Gang durch die „Kleb“, ein tief eingeschnittenes natürliches Kerbtal. Kulturhistorische Bedeutung haben die Semendapfäzeln in Seesbach und die Willigiskapelle in Auen. Der mächtige Quersitzeln in der Dorfmitte von Seesbach gibt Rätsel auf. Dem Mythos des Schinderhannes begegnet der Wanderer bei der Schinderhanneshöhle. Für die Wanderung wird Proviant empfohlen, in Auen laden zwei Gaststätten zur Einkehr ein.

Länge: 20 km **Höhenmeter: 602 m** **Dauer: 6:30 h**

Startpunkt: 49°50'00.09"N 7°36'31.80"E - 55569 Auen, Willigiskapelle **Parken:** Parkplatz Freizeitanlage Kneipptrübecken in Auen, Sportplatz in Seesbach **Kur- und Touristinformation Nahe-Glan** Bahnhofstraße 4 55566 Bad Sobernheim +49 6751 81-1163 touristinfo@v-g.nahe-glan.de www.ferienregion-nahe-glan.de

35

Vitaltour Um die Wüstung

Die aussichtsreiche, idyllische und von Stille geprägte Wanderung „Um die Wüstung“ führt auf großen Abschnitten durch eine wertvolle sogenannte Offenlandschaft. Vom Start an der „Bockenauer Schweiz“ führt der Weg durch den Wald in Richtung Dabach. Der Blick vom Aussichtspunkt „Weih“ schweift über die Ortslage und eine kleinteilige Kulturlandschaft. Viehwiesen, Ackerbau und vielfältige Biotopstrukturen gestalten die bunte Landschaft. Die Dorfkirche Eckweiler in Sichtweite und die asphaltierten Feldwege erinnern an die verwüstete Siedlung. Die Spuren in der Landschaft erzählen die Geschichte des alten Kirtens. Die besonders extreme Landbesetzung des „Jagdbombenbeschwader 35“ auf dem Flugplatz Pferdfeld führte zur Umsiedlung der benachbarten Dorfer Eckweiler und Pferdfeld. Die Dorfer wurden 1979 aufgelöst, die Bewohner umgesiedelt und die Dörfler zerstört. Der Zaun entlang des ehemaligen Flugplatzes verdeutlicht die Dimension des früheren Militärstandortes. Nach Ende des Kalten Krieges wurde der Standort geschlossen und das Gelände wurde zum Industriepark. Ab Winterburg verlaufen der Schlossweg und die Wanderung „Um die Wüstung“ auf der gleichen Wegestrasse.

Länge: 9 km **Höhenmeter: 301 m** **Dauer: 2:30 h**

Startpunkt: 49°51'02.40"N 7°39'29.71"E - 55595 Bockenau, siehe Parken **Parken:** Parkplatz Campingsplatz „Bockenauer Schweiz“, Winterburg Parkplatz am Friedhof **Kur- und Touristinformation Nahe-Glan** Bahnhofstraße 4 55566 Bad Sobernheim +49 6751 81-1163 touristinfo@v-g.nahe-glan.de www.ferienregion-nahe-glan.de

37

Vitaltour Schlossweg

Sanfte Hügel und schroffe Felsen, Weinbau und urwüchsige Natur - diese spannende Kontraste charakterisieren den Eremitenpfad, der uns zu Eiernort führt, der die Menschen seit Jahrtausenden fasziniert, die seine nennige, eine Felsenkante von dem sagt, dass es einmal nördlich der Alpen wäre. Die erste urkundliche Erwähnung als Kirche, die dem heiligen Antonius gewidmet war, einem Eremiten, erfolgte im Jahr 1043. Bis 1827 lebten Eremiten dort. Für den Wanderweg wurde der Eremit als roter Faden aufgegriffen. Die Erlebnispunkte durchlaufen den Tageszyklus und nehmen einem mit in das Leben der beiden Bewohner der Felsenenergie. Die unterschiedlichen Gefühls- und Wahrnehmungsebenen spiegeln sich in den vielfältigen Landschaftselementen wieder. Genieße die besinnliche Ruhe und meditative Kraft dieser Route! Der Zuweg zur Vitaltour vom Wanderparkplatz an der Kronenberghalle beträgt 1,5 km. Mehrere Gastronomen fußläufig ca. 1 km zur Dorfmitte.

Länge: 9,1 km **Höhenmeter: 192 m** **Dauer: 3:00 h**

Startpunkt/Parken: 49°52'32.099"N 7°53'18.892"E - Kronenberghalle, Winzenheimer Straße 30, 55559 Bretzenheim **Touristinformation Langenlosheim-Stromberg** Binger-Str. 3a 55442 Stromberg +49 6724 274 touristinfo@v-g-ls.de www.langenlosheim-stromberg.de

39

Vitaltour Wald, Wein, Horizonte

Die Rundtour startet idealerweise am Wanderparkplatz am alten Forsthaus in Langenlosheim. Im ersten Abschnitt erwartet Sie ein kleiner Waldlehrpfad, die Rottentour: Eine 4 km lange Schleife die an unterschiedlichen Erlebnisstationen wie einer Klangstation oder einer Barfußpfad den Wald „be-greifbar“ macht und unseren Besuchern auf spielerische Art den Wald als Lebensraum näherbringt – ein Angebot für alle Altersklassen! Die Vitaltour führt auf vielen, kleinen Pfaden durch den Wald, vorbei an Hügelgraben, Naturschutzgebieten und eindrucksvollen Baumriesen. Die Landschaftselemente wechseln erst beim Verlassen des Waldes: Eine weitläufige, offene Wein- und Kulturlandschaft empfängt Sie mit atemberaubenden Fernsichten. Nun geht es auf und ab durch weite Weinbergen, an Bergkapellen vorbei bis zur Sonnenberghütte, bei der Sie gerne auf den frei zugänglichen Bänken Rast einlegen können. Als Einkehrmöglichkeiten bieten sich Abstecher in Windesheim, Guldental und Langenlosheim an. Rucksackempfehlung wird empfohlen, da an der Strecke selbst leider keine Einkehrmöglichkeit besteht.

Länge: 17 km **Höhenmeter: 315 m** **Dauer: 5:30 h**

Startpunkt: 49°54'23.26"N 7°52'16.48"E - 55450 Langenlosheim, Waldstraße, Forsthaus / Parken: Forsthaus Langenlosheim **Touristinformation Langenlosheim-Stromberg** Binger-Str. 3a 55442 Stromberg +49 6724 274 touristinfo@v-g-ls.de www.langenlosheim-stromberg.de

41

Michels Vitaltour

Das besondere Wander-Naturerlebnis auf dem Premiumpfad „Michels Vitaltour“ erschließt völlig unterschiedliche Landschaften. Über verwunschene Waldwege, durch eine Wiesenpfade bis zum wild romantischen Bachpfad lassen sich auf der 13 km langen Rundtour atemberaubende und weite Ausblicke bis ins nahe Rheinhessen oder gar zum pfälzischen Donnerberg entdecken. Einer der Höhepunkte der Wanderung ist die „Stromberger Klamm“. Der schmale Pfad schlängelt sich über einige Holzbrücken entlang des idyllischen Schindelbaches bis hoch auf den Berg. Allein dieser Wegeabschnitt überwindet rund 150 Höhenmeter, die man wegen der vielen überwältigenden Eindrücke spielend meistert. Zur Einkehr empfehlen wir das in unmittelbarer Nähe zur Strecke gelegene Land- und Golfhotel im Schindelndorf (50 m vom Wanderparkplatz Michels Waldlehrpfad), das unsere Wandergäste mit regionaltypischen Gerichten und tollem Ambiente gerne begrüßt.

Länge: 13 km **Höhenmeter: 438 m** **Dauer: 4:30 h**

Startpunkt: 49°56'03.10"N 7°46'20.28"E - 55442 Stromberg, siehe Parken **Parken:** Wanderparkplatz „Michels Waldlehrpfad“ in Stromberg/Schindelndorf **Touristinformation Langenlosheim-Stromberg** Binger-Str. 3a 55442 Stromberg +49 6724 274 touristinfo@v-g-ls.de www.langenlosheim-stromberg.de

43

Rhein-Nahe-Schleife

Auf der Rundtour geht es zunächst um den Münsterer Kopf zu einem traumhaften Ausblick auf Bingen, mit der Nahemündung in den Rhein und dem Binger Loch. Nach wenigen Kilometern erreicht man den Weinort „Münster-Sarmseim“. Von hier aus führt die Wanderstrecke nach einer Stärkung über den Keßlersberg wieder auf ein Plateau, über das ehemals die Nahe geflossen ist und Flusschotter abgelagert hat. Das Gebiet ist wahrlich „majestätisch“, führt der Weg doch durch einen Flurnamen wie „Auf dem König“. Nachdem der Weg durch den Binger Stadtwald hinauf bis zum Horebortweg führt, wird der Wanderer auf dem Rastplatz mit einmaligen Blicken über Waldalgesheim auf den Binger Wald belohnt. Als nächste Einkehrmöglichkeit bieten sich gemütliche Straußwirtschaften in dem kleinen Weinort Waldalgesheim-Geisheim an. Nach einer Rast geht es über Waldalgesheim zurück nach Weiler, wo eine Weingüter und kleine Lokale einen schönen Abschluss der Tageswanderung ermöglichen.

Länge: 19,4 km **Höhenmeter: 500 m** **Dauer: 6:00 h**

Startpunkt: 49°57'14.17"N 7°52'60.81"E - 55413 Weiler bei Bingen **Parken:** 49°57'19.37"N 7°51'52.67"E - Dorfplatz in Weiler **Rhein-Nahe Touristik** Oberstraße 10 55422 Bacharach +49 6743 919303 info@rhein-nahe-touristik.de www.rhein-nahe-touristik.de

45

Baumgeister-Tour

Lust auf eine Brise Abenteuer und Rheinromantik? Dann ist die „Baumgeistertour“ genau das Richtige. Vorbei an Mammutmauern, über eine